

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TGV 1859 Schotten II : TV Frischborn 1912 II
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TGV 1859 Schotten II und dem TV Frischborn 1912 II

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 traf der TGV 1859 Schotten II am vergangenen Freitag im 16. Saisonspiel auf den TV Frischborn 1912 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlusssdoppel Mattes / Schneider, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TGV 1859 Schotten II und der TV Frischborn 1912 II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Mattes / Schneider gegen Glitsch / Gülle zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Lange umkämpft war die Partie zwischen Herchenröder / Rühl und Schulz / Hansel, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Schmidt / Weber waren im Doppel gegen Konieczny / Döring nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Alexander Mattes gelang es, Matthias Glitsch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Lothar Schneider seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Florian Schulz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Hansel hatte Ulrich Herchenröder nur im ersten Satz eine Chance. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Hartmut Rühl und Werner Gülle, das Hartmut Rühl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Björn Schmidt und Karl-Hans Döring, die Björn Schmidt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmidt zu Ende ging. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte anschließend Dirk Weber beim 2:3 gegen Lukas Konieczny. Das Spiel verlor Weber dennoch im 5. Satz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Alexander Mattes gegen Florian Schulz. 15:6 (Mattes) bzw. 18:10 (Schulz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Lothar Schneider und Matthias Glitsch die Schläger kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Beim 9:11, 10:12, 9:11 gegen Werner Gülle fand wiederum Ulrich Herchenröder von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Hansel konnte Hartmut Rühl anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes

nicht verhindern. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Rühl bei 10, während er nun 2 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Kaum Chancen hatte Björn Schmidt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Lukas Konieczny und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schmidt damit auf 3, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Dirk Weber hatte nachfolgend gegen Karl-Hans Döring bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:4 für Weber und 1:4 für Döring seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwar brachten Schulz / Hansel Mattes / Schneider phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Mattes / Schneider mit 3:1 durch. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TGV 1859 Schotten II tritt dabei gegen den TSV 1909 Ilbeshausen II an, während es der TV Frischborn 1912 II mit Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain zu tun bekommt.

Statistik:

TGV 1859 Schotten II

Doppel: Mattes / Schneider 2:0, Herchenröder / Rühl 0:1, Schmidt / Weber 1:0

Einzel: A. Mattes 1:1, L. Schneider 1:1, U. Herchenröder 0:2, H. Rühl 1:1, B. Schmidt 1:1, D. Weber 1:1

TV Frischborn 1912 II

Doppel: Schulz / Hansel 1:1, Glitsch / Gülle 0:1, Konieczny / Döring 0:1

Einzel: F. Schulz 2:0, M. Glitsch 0:2, W. Gülle 1:1, C. Hansel 2:0, L. Konieczny 2:0, K. Döring 0:2